



Niederschrift

Nr. 26 a

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Donnerstag, den 17.12.2009, 11:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen,
Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Herbert Napp

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Manfred Abrahams, Herr Peter Asbeck, Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Heinrich Brüggemann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Kai Kaltwasser, Herr Udo Kamperdick, Herr Friedhelm Krause, Herr Gerhard Mette, Herr Adolf Miksch, Herr Reinhard Ockel, Herr Martin M. Richter, Herr Joachim Roeske, Herr Heinz Runde, Frau Monika Sauerwald, Herr Ernst Schneider, Herr Bernhard Simon, Herr Guido Tann, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Lothar Beine, Herr Peter Bornfelder, Herr Volker Dittgen, Herr Karl-Heinz Emmerich, Herr Harald Holler, Herr Herbert Mettler, Herr Rolf Mühlenfeld, Herr Dr. Ansgar Müller, Herr Stefan Pfeifer, Herr Ernst Prüsse, Herr Dr. Burkhard Rüberg, Herr Dirk Vogt, Herr Michael von der Mühlen, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Mario Krüger, Herr Uwe Tietz

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Helmut Bosse

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Ulrich Pfister, Herr Jochen Welt

Berater/Gäste

Herr Helmut Peters, Herr Jürgen Schirmer-Beisenkamp, Herr Andreas Zander

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Herr Jürgen Hambuch, Herr Rolf Ommen, Frau Andrea Wirth, Frau Gabriele Rating

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller

TagesordnungDrucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 10.09.2009 | |
| 5. | Sachstandsbericht | Z/VII/2009/0346 |
| 6. | Finanzierungsübertragung ab dem Jahr 2011 | F/VII/2009/0355 |
| 7. | Änderung der Satzung der VRR AöR | R/VII/2009/0360 |
| 8. | Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR | R/VII/2009/0362 |
| 9. | Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR | R/VII/2009/0361 |
| 10. | Zinsrechnung für die allgemeine Verbandsumlage | F/VII/2009/0354 |
| 11. | Ergebnisrechnung 2008 | F/VII/2009/0353 |
| 12. | Verbundetat 2010 | F/VII/2009/0350 |
| 13. | SPNV-Etat 2010 | F/VII/2009/0351 |
| 14. | Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2010 | Z/VII/2009/0342 |
| 15. | Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2010 | Z/VII/2009/0343 |
| 16. | Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2010 | Z/VII/2009/0344 |
| 17. | Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR
Art. I - Festsetzung der Umlagen 2010
Art. II - Änderung der Haushalts-/Umlagensatzungen für die Jahre 2005-2009 | Z/VII/2009/0357 |
| 18. | Tarifangelegenheiten | M/VII/2009/0349 |
| 19. | Tarifliche Integration VGN in den VRR | M/VII/2009/0348 |
| 20. | ÖPNV-Konzept zum Kulturhauptstadt2010-Projekt
Stilleben A40 am 18.07.2010 | N/VII/2009/0347 |
| 21. | ÖV-Datenverbund - Grundlagen- und Servicevertrag | I/VII/2009/0325 |
| 22. | Überblick und Perspektiven von Kunden-/Pünktlichkeitsgarantien | I/VII/2009/0365 |
| 23. | Infrastrukturförderung
a) Nachtrag zum Förderkatalog 2010
b) Nachrückliste MOF 2 | Z/VII/2009/0373 |

24. Inbetriebnahme der Netze Maas-Rhein-Lippe und Niers-Rhein-
Emscher zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009 F/VII/2009/0374

Herr Napp eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR und begrüßt die Anwesenden.

Der Verwaltungsrat gedenkt dem am 04.12.2009 verstorbenen Mitglied des Verwaltungsrates, **Herrn Werner Leonhardt**.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Napp stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Herr Husmann bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 23 „Infrastrukturförderung“ und den neuen TOP 24 „Inbetriebnahme der Netze Maas-Rhein-Lippe und Niers-Rhein-Emscher zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009“. Die alten TOP 23-26 sollen nachfolgend neu nummeriert werden (TOP 25-28).

Der Verwaltungsrat erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einschließlich der Erweiterungen einverstanden.

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Husmann berichtet, dass der Zuwendungsbescheid zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der VRR AöR als Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs in 2009 über 45 Mio. EUR der Bezirksregierung Düsseldorf vorliegt. Die Nebenbestimmungen des Bescheides wurden angepasst. Die Änderungen sind

jedoch für den VRR nicht problematisch.

4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 10.09.2009

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am 10.09.2009.

**5. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/VII/2009/0346**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht des VRR einschließlich 1. Nachtrag zustimmend zur Kenntnis.

**6. Finanzierungsübertragung ab dem Jahr 2011
Vorlage: F/VII/2009/0355**

Herr Tietz erläutert zu der vorliegenden Drucksache, dass er dieser aufgrund des Klärungsbedarfs hinsichtlich

- einer Anschlussregelung für den wegfallenden Kreisabschlag
- der geplanten Aussetzung der Rücktrittsmöglichkeit bis zum Jahr 2019
- der Verwendung und Verteilung der ÖPNV-Pauschale gemäß §11 Abs. 2 ÖPNVG

nicht zustimmen wird und verweist auf die Protokollnotiz zu § 19 Abs. 5 ZVS.

Herr Husmann erläutert, dass die VRR AöR den Kreisabschlag nicht regeln

kann. Dies liege in den Händen der Kommunen und der Verkehrsunternehmen. Darüber hinaus hätten alle Kommunen die Verkehrsunternehmen bis zum Jahr 2019 betraut. Bezüglich der ÖPNV-Pauschale werde der VRR den Räten/Kreistagen empfehlen, wie bisher zu verfahren.

Alle Entscheidungsmöglichkeiten lägen somit bei den Kommunen.

Herr Dr. Rüberg schlägt vor, dass der VRR eine Faktenlage als Grundlage für die Verhandlungen schafft. **Herr Husmann** sagt dies zu.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Drucksache F/VII/2009/0355.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung mehrheitlich bei 1 Enthaltung den folgenden Beschluss zu fassen:

Teil A – Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen

Die Versammlung beschließt die Übertragung der Finanzierungsaufgaben gem. § 5 Absatz 2 Ziffern 1 und 2 sowie 4, 5 und 8 der Zweckverbandssatzung auf den Zweckverband VRR (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO [EG] Nr. 1370/2007 ist diese Übertragung bis zum 31. Dezember 2019 befristet und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362).

Die Versammlung empfiehlt den Räten/Kreistagen der Mitgliedskommunen - im Sinne eines einheitlichen, verbundweiten Vorgehens - folgenden Beschluss möglichst wortgleich zu fassen:

1. Der Rat der Stadt ... / Der Kreistag des Kreises ... beschließt, folgende Finanzierungsaufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen der Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste in Zusammenhang mit der Durchführung öffentlicher Personen-

verkehrsdienste nach dem Personenbeförderungsgesetz auf der Basis von Artikel 8 Absatz 2 (Bestandsbetrauungen) bzw. Artikel 3 und 5 (Neuvergaben) VO (EG) Nr. 1370/2007 und der sonstigen europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.

- b) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von Infrastrukturbetreibern im Zusammenhang mit dem Bau und der Vorhaltung von ÖPNV-bedingter Infrastruktur auf der Basis von Artikel 9 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit den europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - c) Anpassung und Fortschreibung der VRR-Finanzierungsrichtlinie sowie sonstiger in Zusammenhang mit Buchstaben a) und b) erforderlichen Richtlinien.
 - d) Erlass allgemeiner Vorschriften im Sinne von Artikel 2 Buchstabe I) VO (EG) Nr. 1370/2007 (insbesondere gemäß Artikel 3 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 zur Festsetzung des VRR-Gemeinschaftstarifs als Höchstarif für alle Fahrgäste oder bestimmte Gruppen von Fahrgästen) sowie von Durchführungsvorschriften gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c) VO (EG) Nr. 1370/2007.
 - e) Bekanntmachung des Gesamtberichts nach Art. 7 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1370/2007 im Rahmen der o. g. Zuständigkeit
2. Der Beschluss zu Ziffer 1 ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO [EG] Nr. 1370/2007, befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Finanzierungsjahres ausgenommen. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs heißt dies, dass beispielsweise die Abrechnung des Finanzierungsjahres 2019 mit Spitzenausgleich der Ergebnisrechnung im Jahr 2021 erfolgen wird.

Teil B – Abwicklung der ÖPNV-Pauschale

Die Verbandsversammlung beschließt die Übertragung der Aufgabe gem. § 5 Absatz 2 Ziffer 3 der Zweckverbandssatzung auf den Zweckverband VRR (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO [EG] Nr. 1370/2007 ist diese Übertragung bis zum 31. Dezember 2019 befristet und gilt

danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362).

Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten/Kreistagen der Verbandsmitglieder - im Sinne eines einheitlichen, verbundweiten Vorgehens - folgenden Beschluss möglichst wortgleich zu fassen:

1. Der Rat der Stadt ... / Der Kreistag des Kreises ... beschließt, folgende Aufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - b) Anpassung der in Zusammenhang mit Buchstaben a) erforderlichen Förderrichtlinien.
2. Eine Änderung der Beschlussfassung zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW (Teil B dieser Beschlussvorlage) hat keine Auswirkungen auf die Beschlussfassung zur Finanzierungsübertragung auf den VRR (Teil A dieser Beschlussvorlage).
3. Der Beschluss zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO [EG] Nr. 1370/2007, befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Abrechnungsjahres ausgenommen.

7. Änderung der Satzung der VRR AöR
Vorlage: R/VII/2009/0360

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung des ZV VRR einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung stimmt der Änderung der „Satzung der Gemeinsamen Anstalt öffentlichen Rechts VRR AöR“ gemäß Anlage 1 zur Drucksache

R/VII/2009/0360 zu.

8. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR
Vorlage: R/VII/2009/0362

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung des ZV VRR einstimmig den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung stimmt der Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR gemäß Anlage 1 zur Drucksache R/VII/2009/0362 einschließlich 1. Nachtrag zu.

9. Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR
Vorlage: R/VII/2009/0361

Der Verwaltungsrat stimmt einstimmig der Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat gemäß Anlage 1 zur Drucksache R/VII/2009/0361 zu.

10. Zinsrechnung für die allgemeine Verbandsumlage
Vorlage: F/VII/2009/0354

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die Abschaffung der Zinsrechnung für die Allgemeine Umlage zur Finanzierung ÖPNV-bedingter gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen gem. § 16a (2) Buchst. a ZVS ab dem Jahr 2005.

11. Ergebnisrechnung 2008
Vorlage: F/VII/2009/0353

Der Verwaltungsrat stellt einstimmig die Ergebnisrechnung 2008 einschließlich der von **Herrn Husmann** und **Herrn Ommen** in der Sitzung zur Ursprungsvorlage vorgetragenen Änderungen (nachfolgend dargestellt) fest.

Folgende Anpassungen wurden bei der Ergebnisrechnung 2008 berücksichtigt:

EVAG / Kreis Mettmann und Stadt Essen

Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde folgende Fußnote eingefügt: „Vorbehaltlich einer endgültigen Klärung“

WSW / Kreis Mettmann und Stadt Wuppertal

Das Ergebnis des lokalen Anhörungsgesprächs wird wie folgt berücksichtigt: Der Finanzierungsbetrag des Kreises Mettmann sinkt um 0,104 Mio. €, der Finanzierungsbetrag der Stadt Wuppertal steigt um 0,104 Mio. €.

VER / Stadt Dortmund

Der Finanzierungsbetrag des Jahres 2008, den die Stadt Dortmund für die VER zur Verfügung stellt, wird auf den Betrag des Verbundetats 2008 begrenzt. Hier sinken somit die Finanzierungsbeträge der Stadt Dortmund und der VER.

HST / Stadt Dortmund

Der Finanzierungsbetrag des Jahres 2008, den die Stadt Dortmund für die HST zur Verfügung stellt, wird auf den Betrag des Verbundetats 2008 begrenzt. Hier sinken somit die Finanzierungsbeträge der Stadt Dortmund und der HST.

Die Daten der folgenden Seiten ändern sich wie folgt:

Anlage 1, Seite 6: Der Finanzierungsbetrag der VER ändert sich um -0,005 Mio. € auf 4,743 Mio. €.

Anlage 1, Seite 7: Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde eine Fußnote in das Blatt der EVAG eingefügt.

Anlage 1, Seite 8: Der Finanzierungsbetrag der HST ändert sich um -0,009 Mio. € auf 20,370 Mio. €.

- Anlage 1, Seite 21: Der Finanzierungsbetrag der WSW ändert sich insofern, dass der vom Kreis Mettmann zu tragende Betrag um 0,104 Mio. € auf 0,166 Mio. € sinkt und der von der Stadt Wuppertal zu tragende Betrag um 0,104 Mio. € auf 21,452 Mio. € im Betriebszweig Bus steigt.
- Anlage 1, Seite 27: Der Finanzierungsbetrag der Stadt Dortmund ändert sich um -0,014 Mio. € auf 48,720 Mio. €.
- Anlage 1, Seite 31: Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde eine Fußnote in das Blatt der Stadt Essen eingefügt.
- Anlage 1, Seite 36: Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde eine Fußnote in das Blatt des Kreises Mettmann eingefügt.
Der Finanzierungsbetrag des Kreises Mettmann ändert sich um -0,104 Mio. € auf 7,542 Mio. €.
- Anlage 1, Seite 48: Der Finanzierungsbetrag der Stadt Wuppertal ändert sich um 0,104 Mio. € auf 36,911 Mio. €.
- Anlage 1, Seite 52: Der Finanzierungsbetrag der Stadt Dortmund ändert sich um -0,014 Mio. € auf 48,720 Mio. €. Der Finanzierungsbetrag des Kreises Mettmann ändert sich um -0,104 Mio. € auf 7,542 Mio. €. Der Finanzierungsbetrag der Stadt Wuppertal ändert sich um 0,104 Mio. € auf 36,911 Mio. €. Insgesamt verändert sich die Summe der Finanzierungsbeträge um -0,014 Mio. € auf 453,446 Mio. €. Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde eine Fußnote für die Stadt Essen und den Kreis Mettmann eingefügt.

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig den vorläufigen Verbundetat 2010 (Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie) auf Basis des vierten Abschlags des Jahres 2009 (Verbundetat 2009; Drucksache F/VII/2009/0282/1), um die erste Abschlagszahlung der Finanzierungsmittel des Jahres 2010 zu ermöglichen einschließlich der von Herrn Husmann und Herrn Ommen in der Sitzung vorgetragenen Änderungen (nachfolgend dargestellt).

Im ersten Sitzungsblock des Jahres 2010 wird der endgültige Verbundetat 2010 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der lokalen Anhörungsgespräche zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Folgende Anpassungen wurden am vorläufigen Verbundetat 2010 vorgenommen:

EVAG / Kreis Mettmann und Stadt Essen

Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde folgende Fußnote eingefügt: „Vorbehaltlich einer endgültigen Klärung“

Folgende Seiten werden wie folgt geändert:

- Anlage 10a Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde folgende Fußnote bei der Stadt Essen und dem Kreis Mettmann eingefügt: „Vorbehaltlich einer endgültigen Klärung“
- Anlage 10b Aufgrund einer noch ausstehenden Klärung des lokalen Anhörungsgesprächs wurde folgende Fußnote bei der EVAG eingefügt: „Vorbehaltlich einer endgültigen Klärung“

13. SPNV-Etat 2010
Vorlage: F/VII/2009/0351

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig den SPNV-Etat 2010 gemäß Drucksache F/VII/2009/0351.

14. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2010
Vorlage: Z/VII/2009/0342

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß Drucksache Nr.: Z/VII/2009/0342.

15. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2010
Vorlage: Z/VII/2009/0343

Nach einem Hinweis des Vorsitzenden zu einem Druckfehler in der Drucksachen Nr. (richtig Drucksache Nr. Z/VII/2009/0343) nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2010 gemäß Anlage zur Drucksache Nr.: Z/VII/2009/0343 zur Kenntnis und empfiehlt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR beschließt den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß Anlage zur Drucksache Nr.: Z/VII/2009/0343.

16. Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2010
Vorlage: Z/VII/2009/0344

Nach einem Hinweis des Vorsitzenden zu einem Druckfehler in der Drucksachen Nr. (richtig Drucksache Nr. Z/VII/2009/0344) nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR den Wirtschaftsplan des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) für das Jahr 2010 gemäß Anlage zur Drucksache Nr.: Z/VII/2009/0344 zur Kenntnis und empfiehlt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes NVN einstimmig

nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes NVN beschließt den Wirtschaftsplan des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) für das Jahr 2010 gemäß Drucksache Nr.: Z/VII/2009/0344.

17. Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR
Art. I - Festsetzung der Umlagen 2010
Art. II - Änderung der Haushalts-/Umlagensatzungen für die Jahre 2005-2009
Vorlage: Z/VII/2009/0357

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung beschließt die Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR gemäß Drucksache Nr. Z/VII/2009/0357 einschließlich 1 Nachtrag.

18. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/VII/2009/0349

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat stimmt den vorgeschlagenen NRW-Beförderungsbedingungen, der Übernahme in den VRR-Tarif und den VRR-spezifischen Regelungen wie beschrieben zum 1. Januar 2010 zu.
2. Der Verwaltungsrat stimmt der Einführung des VRR-Ergänzungsangebotes auch für das VRS-Großkudenticket zum vorgeschlagenen Preis von 32,00 Euro / Monat mit Wirkung zum 01.01.2010 zu.

19. Tarifliche Integration VGN in den VRR
Vorlage: M/VII/2009/0348

Der Verwaltungsrat stimmt den Ausführungen der Drucksache M/VII/2009/0348 einstimmig zu und nimmt diese zur Kenntnis.

**20. ÖPNV-Konzept zum Kulturhauptstadt2010-Projekt
Stilleben A40 am 18.07.2010
Vorlage: N/VII/2009/0347**

Der Verwaltungsrat fasst bezüglich der Drucksache N/VII/2009/0347 einstimmig folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig keinen Fahrradshuttle zu organisieren.

Der Verwaltungsrat beauftragt darüber hinaus einstimmig den Vorstand der VRR AöR mit der Ruhr 2010 GmbH zu verhandeln, dass die für den Fahrradshuttle anvisierten Finanzmittel i.H.v. 150.000 EUR für Sonderverkehre im ÖPNV/SPNV eingesetzt werden. Für den Fall das dies nicht gelingt, ist über die Sonderverkehre im Rahmen dieses Projektes neu zu beschließen.

**21. ÖV-Datenverbund - Grundlagen- und Servicevertrag
Vorlage: I/VII/2009/0325**

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand der VRR AöR einstimmig den Grundlagenvertrag zur Umsetzung des ÖV-Datenverbundes in NRW und den Servicevertrag gemäß Drucksache I/VII/2009/0325 einschließlich 1. Nachtrag zu unterzeichnen.

Die in der Anlage zur Drucksache erwähnten Ist-Daten werden im letzten Sitzungsblock 2010 eingebracht.

22. Überblick und Perspektiven von Kunden-/Pünktlichkeitsgarantien
Vorlage: I/VII/2009/0365

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstand gemäß Drucksache I/VII/2009/0365 zustimmend zur Kenntnis.

23. Infrastrukturförderung
a) Nachtrag zum Förderkatalog 2010
b) Nachrückliste MOF 2
Vorlage: Z/VII/2009/0373

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

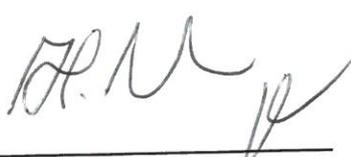
Zu a) Der Verwaltungsrat beschließt die Ergänzung des Förderkatalogs 2010 gemäß Sachstandsbericht zu a).

Zu b) Der Verwaltungsrat beschließt die Nachrückliste MOF 2 gemäß Sachstandsbericht zu b).

24. Inbetriebnahme der Netze Maas-Rhein-Lippe und Niers-Rhein-Emscher zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009
Vorlage: F/VII/2009/0374

Der Verwaltungsrat nimmt den vorgelegten Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Herr Napp schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR.



Herbert Napp
Vorsitzender



Ulrich Haller
Schriftführer